

[0100245]

Bodenbelagsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.vergabe-suche.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25 VOB 021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen der Richtlinie für kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
elektronisch
in Textform
schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 99817 Eisenach**, Ortsteil Neuenhof
Auf dem Ufer 4
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Multifunktionsgebäude und Sportplatz Neuenhof
Los 23: **Bodenbelagsarbeiten**
ca. 355 m² Bodenbelagsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: –
Zweck des Auftrags: –
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird voraussichtlich bis zum 26.05.2025 zugehen.
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28. KW 2025
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Nebenangebote, die ein Pauschalangebot beinhalten, sind nicht zugelassen. Pauschalangebote werden von der Förderung ausgeschlossen.
- k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 32,15 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 25 VOB 021 – MFG Neuenhof Los 23 Bodenbelagsarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per

E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der

in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert, außer dem Angebotschreiben.

Das Angebotsschreiben (Formblatt 213) ist mit dem Angebot

einzureichen.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 26.03.2025, um 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 25.04.2025

p) Adresse für elektronische Angebote:

www.vergabe-suche.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadtverwaltung Eisenach

Zentrale Vergabestelle

Markt 2

99817 Eisenach

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium ist der Preis mit einer Gewichtung von 100 %.

s) **Eröffnungstermin: 26.03.2025**, um 12:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Eisenach

2. Etage, Raum 209

Markt 22

99817 Eisenach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der

Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten,

sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne

Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

(vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten

sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung

durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Ein-

satz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nach-

zuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung

für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nach-

weis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124

„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-

unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklär-

ungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in

der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunterneh-

men e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärun-

gen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen

durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-

gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine

Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf>

?MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

entfällt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG:

Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 14 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 14 Abs. 5 ThürVgG erhoben.
